

Liebe InningerInnen,

wir als BIZ haben uns viele Gedanken zum Thema Windkraft in Inning gemacht. Wir stehen dem Thema Windkraft als eine Form der erneuerbaren Energien grundsätzlich positiv gegenüber! Der unten stehende Fragenkatalog unten soll Ihnen als Entscheidungshilfe zum Bürgerentscheid am 08.02.2015 dienen, bei dem es ganz gezielt um **den Standort Inning** geht. Es ist keine Abstimmung um Windkraft oder erneuerbare Energie im Allgemeinen.

### Windkraftanlage (WKA) in Inning am Martinsberg

Die Gemeinde hat vor dem Bürgerentscheid am 08.02.2015 die Aufgabe, Sie als Wähler und Bürger Innings in einem Flyer und der Infoveranstaltung am 26.01.2015 zum Für und Wider der Errichtung von bis zu drei Windrädern am Martinsberg umfassend zu informieren. In unserem letzten Flyer haben wir verschiedene Hintergrundinformationen zur geplanten Windkraftanlage (WKA) gegeben. Hier wollen wir dies vertiefen, indem wir wichtige Fragen aufwerfen, deren Beantwortung durch die Gemeinde der Bürgerschaft eine wesentliche Entscheidungshilfe bieten kann.

### Motivation

Warum ist die Errichtung einer WKA ausgerechnet hier in Inning vorgesehen? Ist es gerechtfertigt, dass die Stadtwerke München ausgerechnet im schönen Fünf-Seen-Land mit bis zu drei Windrädern die Landschaft beeinflussen? Bei zur Zeit üblichen 200 mtr Höhe wären diese fast 4x so hoch wie der Inninger Kirchturm? Pikant ist, dass die Stadt München es abgelehnt hat, in Fröttmaning ein zweites Windrad zuzulassen, u.a. weil es das Erscheinungsbild der Allianz-Arena stören würde. Gilt das für das Fünf-Seen-Land mit seiner schönen Landschaft etwa nicht? <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/froettmaning-riesen-windrad-faellt-bei-fachleuten-durch-1.1730066>

### Zur geplanten Anlage

Wie gross (hoch/schwer/Leistung/etc.) sollen die geplanten Windräder werden? Wie groß sind die Entfernungen der WKA zur nächsten Wohnbebauung in Inning, Grafath, Mauern, Etter Schlag und Wörthsee? Wo wird der produzierte Strom ins Netz eingespeist, d.h. wo müssen hierfür Leitungen verlegt werden? Wie lange ist die Betriebszeit (in Jahren) dieser Anlage? Was passiert nach dieser Laufzeit? (Erneuerung, Rückbau, etc.)

### Vorbereitung / Planung

Wie lange dauert die Planung, die Errichtung der Anlage und wann soll sie in Betrieb gehen? Wurde die genaue Windhöflichkeit durch Messungen - nicht Hochrechnungen - ermittelt? Falls ja, wie, für welche Zeitdauer und durch wen wurden diese Windmessungen durchgeführt? Wenn nein, auf welchen Annahmen beruhen dann die Überlegungen zur Wirtschaftlichkeit? Ist es richtig, dass die tatsächliche Wirtschaftlichkeit der WKA

zum Zeitpunkt des Bürgerentscheids noch gar nicht bekannt sein kann (weil die Windstärke und damit die Zahl der Volllaststunden als wesentliche Eingangsgröße erst im realen Betrieb feststehen wird)? Wer ist der Projektierer / mit der Durchführung des Projektes betraut?

### Natur/Umwelt

Die Inninger Konzentrationsfläche liegt nur wenig entfernt vom Ampermoos, einem wichtigen Vogelschutz- und Brutgebiet. Im Mauerner Wald wurden Brut- und Jagdgebiete seltener und gefährdeter Vogelarten (Rotmilan, Wespenbussard) nachgewiesen. Dies ist im von der Gemeinde Inning in Auftrag gegebenen Umweltbericht nach §2a BauGB vom 17.01.2012 dokumentiert. Es wurde auch eine Bestandsaufnahme von Greifvögeln erstellt (2012-2014). Diese weist im Gebiet der Konzentrationsfläche den gefährdeten Rotmilan und den Wespenbussard ebenfalls nach. Dieses Gutachten ist laut Bayerischem Staatsministerium des Inneren bei der artenschutzrechtlichen Prüfung zu berücksichtigen. Laut diesem Gutachten „ist das Untersuchungsgebiet hinsichtlich einer etwaigen Windkraftnutzung als sehr konfliktträchtig einzuschätzen. Große Teile der Konzentrationsfläche sind aufgrund der Nähe zum Horst des Rotmilans bzw. zu seinen regelmäßig genutzten Jagdgebieten sowie aufgrund der noch geringeren Entfernung zum vermutlichen Nistplatz des Wespenbussards als Tabufläche anzusehen.“ (Zitat aus GFN-Gutachten, Enderbericht September 2014, GFN-Umwelt-planung in München) Wie viel Waldfläche muss für die WKA dauerhaft abgeholzt werden? Wie verhält sich die WKA in der Nähe eines RAMSAR-Gebiets?

### Finanzierung

Was kostet es die Gemeinde Inning, diese 3 WKA zu bauen? Mit welchem Betrag wird sich die Gemeinde selbst beteiligen? Wer bezahlt den Abbau und die Entsorgung dieser Anlage? ... im Normalfall? ... bei vorzeitigem Konkurs der Betreibergesellschaft?

### Betrieb

Wer betreibt diese WKA? Mit welcher Einspeisevergütung wird gerechnet? ... über die ganze Laufzeit? Mit welchen Einnahmen durch Gewerbesteuer wird über die Laufzeit gerechnet? Welcher Anteil verbleibt in der Gemeinde? Wie reparaturanfällig ist eine solche WKA bzw. mit welchen Reparaturen/-kosten ist über die gesamte Dauer zu rechnen? Welche Verhaltensregeln gelten bei Unfällen, Havarien, Flügelbruch, Brand?

### Wirtschaftlichkeit

Gibt es eine öffentliche, vollständige, nachvollziehbare Wirtschaftlichkeitsberechnung zur vorliegenden Planung? Wenn ja, welche Parameter wurden hierbei eingesetzt? Wenn die Windhöflichkeit um 10 bzw. 20 % niedriger ausfällt als angenommen, wird die Anlage dennoch wirtschaftlich sein (Stresstest)? Wer kann für eine fehlende Wirtschaftlichkeit im Bedarfsfall zur Verantwortung gezogen werden? Wer haftet für Verluste? Ab welcher Windstärke und ab welcher (sinkenden) Einspeise-

vergütung wird der Betrieb unwirtschaftlich ? Werden die Abschaltzeiten für Wartung, Reparatur und zu starken Wind bei der Berechnung der durchschnittlichen jährlichen Betriebsstunden berücksichtigt ? Zwei Drittel aller deutschen Windkraftanlagen arbeiten nach Medienberichten unwirtschaftlich.

([http://www.focus.de/immobilien/energiesparen/wirtschaft-schlaraffenland-ist-abgebrannt\\_id\\_4242422.html](http://www.focus.de/immobilien/energiesparen/wirtschaft-schlaraffenland-ist-abgebrannt_id_4242422.html)). Volllaststundenzahlen von etwa 1500 Stunden, wie sie lt. Bayrischem Windatlas auf dem Martinsberg zu erwarten sind, gelten als unwirtschaftlich.

### **Bürgerbeteiligung**

Wie und in welcher Höhe kann sich der Bürger beteiligen ? Mit welcher Rendite wird über die gesamte Betriebsdauer gerechnet ? Welches Risiko besteht, wenn ich mich finanziell beteilige ? Welcher Haftung unterliegt der Bürger ? Bin ich als Investor verpflichtet für evtl. entstehende Verluste mit zu haften (Nachschusspflicht) ? Was geschieht, wenn die Anlage trotz vorausgesagter Rentabilität dauerhaft unwirtschaftlich arbeitet ? Welches Risiko tragen wir als Steuerzahler, wenn die Gemeinde als Betreiber damit Verluste macht und dies mit unserem Steuergeld ausgleichen muss ? Wie viele der bisher in Bayern errichteten WKA werfen langfristig einen Gewinn an die Investoren ab ?

### **Schutz der Anwohner**

Industrielle Windkraftanlagen erzeugen Lärm, insbesondere im unhörbaren Infraschallbereich, mit hohen Amplituden, der nur schwach gedämpft wird. Die Inninger Konzentrationsfläche tangiert Wohngebiete der Gemeinden Grafrath und Wörthsee. Zum Schutz der Bevölkerung hat der Bayrische Landtag die sogenannte 10H-Regelung erlassen. Stellt die Planung der WKA Martinsberg sicher, dass die 10-H Regelung eingehalten wird ? Wie geht die Gemeinde Inning mit dem Risiko um, dass der Infraschall von Windrädern möglicherweise Gesundheitsschäden hervorruft ?

### **Auswirkungen**

Welche Auswirkung hat diese WKA auf Mensch, Tier und Natur ? Wie weit wird der Tourismus in Inning durch die Beeinflussung des Landschaftsbilds negativ beeinflusst ? Können Windräder zu sinkenden Werten von Eigenheimen in Sichtweite der WKA führen ? Macht es Sinn, in unserem wunderschönen, vom Tourismus geprägten Naherholungsgebiet Windräder zu bauen ? Wussten Sie, dass ein Rotorblatt mit 60mtr Länge den Inninger Kirchturm (~56 mtr) überragt ?

### **Nachbarschaftsbeziehungen**

Wollen Sie in Inning für die Windkraft stimmen, wenn Sie wissen, dass die Nachbargemeinden wie Grafrath und Wörthsee diesen Standort ablehnen ? Wissend, dass unsere Nachbargemeinden ihrerseits auf Windräder verzichten und gegen die Aufstellung auf Inninger Gemarkung klagen werden, stellt sich die Frage, warum man trotz allem nicht auf Gemeinsamkeiten setzt und es sich statt dessen mit den Nachbargemeinden verscherzt ? Vielleicht brauchen wir in Zukunft auch mal die gemeinsamen Planungen mit den Nachbargemeinden ? Falls die 10H-Regelung bei dieser Planung nicht eingehalten wird: Ist sich die Gemeinde Inning darüber im Klaren, dass sie mit erheblichem Widerstand unserer Nachbargemeinden rechnen muss und für viele Jahre ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis nicht mehr möglich sein wird ?

### **Rechtliches**

Welche Rechtsform hat die Betreibergesellschaft ? Welche Gesellschafter gibt es und mit welchen Anteilen ? Können bestehende Umweltberichte und -gutachten zu einem Stopp des Vorhabens führen ? Liegen solche Berichte und Gutachten der Gemeinde vor ? Wie wird der Zielkonflikt zwischen WKA und dem Schutz bedrohter Vogelarten und anderer Tiere wie Fledermäuse gelöst ? Kann es passieren, dass die Gemeinde als Investor zwar finanzielle Verpflichtungen und Risiken, aber wenig Einfluss auf den tatsächlichen Betriebsverantwortlichen hat ? Kann es passieren, dass der Partner Stadtwerke München ansteigt und/oder seinen Anteil verkauft ? Führen die Erkenntnisse über das Habitat gefährdeter Vögel im Bereich der Konzentrationsflächen (so auch im Umweltgutachten der GFN nachgewiesen) nicht automatisch dazu, dass der Martinsberg als Tabufläche für WKA anzusehen ist ? Eigentlich sind nach § 35 Abs. 3 Satz 1 Ziff. 5 des BauBG Bauvorhaben nicht zulässig, wenn durch diese das Orts- und Landschaftsbild verunstaltet werden.

### **Energieautarker Landkreis (LK)**

Wie/Wann genau soll der Landkreis energie-autark werden ? Welche anderen Projekte gibt es im LK und in welchem Stadium befinden sich diese ? Ist das Ziel eines energie-autarken LK realistisch ? Gibt es neben der umstrittenen Windkraftenergie auch andere Wege, am Ziel eines energie-autarken Landkreises zu arbeiten ?

### **Beispiel Mammendorf**

In Mammendorf (südlich Erholungsgelände) ist seit Dez. 2014 eine vergleichbare Anlage in Betrieb. Sie können dort auch einen Eindruck von der Größe einer solchen WKA gewinnen.  
<http://www.stadtwerke-ffb.de/de/Kopfnavigation/Klimaschutz/Windkraft/Windkraftanlage-Mammendorf.html>

### **Schlussbemerkung**

Es gibt sicher noch viele weitere wichtige Fragen, dieser Flyer erhebt deshalb keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

### **Kontakt**

Sie finden die Kontaktdaten (Email, Tel.) unseres Vorstandes und unserer Gemeinderäte im Kontakt-Bereich unserer

Homepage : [www.bi-fuer-innings-zukunft.de](http://www.bi-fuer-innings-zukunft.de)

Sie wollen mitmachen ? Unser Arbeitskreis trifft sich einmal im Monat. Kontaktieren Sie unseren Vorstand.

Vielen Dank - Ihre BIZ.